2. Mose 17

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel brach auf aus der Wüste Sin, nach ihren Zügen[1], nach dem Befehl des HERRN; und sie lagerten in Rephidim; und da war kein Wasser zum Trinken für das Volk. **2** Und das Volk haderte mit Mose, und sie sprachen: Gebt uns Wasser, dass wir trinken! Und Mose sprach zu ihnen: Was hadert ihr mit mir? Was versucht ihr den HERRN? **3** Und das Volk dürstete dort nach Wasser, und das Volk murrte gegen Mose und sprach: Warum doch hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, um mich und meine Kinder und mein Vieh vor Durst sterben zu lassen? **4** Da schrie Mose zu dem HERRN und sprach: Was soll ich mit diesem Volk tun? Noch ein wenig, und sie steinigen mich. **5** Und der HERR sprach zu Mose: Geh vor dem Volk her, und nimm mit dir einige von den Ältesten Israels; und deinen Stab, womit du den Strom geschlagen hast, nimm in deine Hand und geh hin. **6** Siehe, ich will dort vor dir stehen auf dem Felsen am Horeb; und du sollst auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser daraus hervorkommen, dass das Volk trinke. Und Mose tat so vor den Augen der Ältesten Israels. **7** Und er gab dem Ort den Namen Massa[2] und Meriba[3], wegen des Haderns der Kinder Israel und weil sie den HERRN versucht hatten, indem sie sagten: Ist der HERR in unserer Mitte oder nicht?

8 Und Amalek kam und kämpfte gegen Israel in Rephidim. **9** Und Mose sprach zu Josua[4]: Erwähle uns Männer und zieh aus, kämpfe gegen Amalek; morgen will ich auf dem Gipfel des Hügels stehen mit dem Stab Gottes in meiner Hand. **10** Und Josua tat, wie Mose ihm gesagt hatte, um gegen Amalek zu kämpfen; und Mose, Aaron und Hur stiegen auf den Gipfel des Hügels. **11** Und es geschah, wenn Mose seine Hand erhob, so hatte Israel die Oberhand, und wenn er seine Hand ruhen ließ, so hatte Amalek die Oberhand. **12** Und die Hände Moses wurden schwer. Da nahmen sie einen Stein und legten diesen unter ihn, und er setzte sich darauf; und Aaron und Hur unterstützten seine Hände, hier einer und dort einer; und so waren seine Hände fest, bis die Sonne unterging. **13** Und Josua streckte Amalek und sein Volk nieder mit der Schärfe des Schwertes.

14 Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe dies zum Gedächtnis in ein[5] Buch, und lege in die Ohren Josuas, dass ich das Gedächtnis Amaleks ganz und gar unter dem Himmel austilgen werde. **15** Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: „Der HERR, mein Banner!“[6] **16** Und er sprach: Denn die Hand ist[7] am Thron Jahs[8]: Krieg hat der HERR gegen Amalek von Geschlecht zu Geschlecht!

Fußnoten

1. Eig. Aufbruch (d. h. Tagesmarsch).
2. D.i. Versuchung, o. Prüfung.
3. D.i. Hader, o. Streit.
4. Hebr. Jehoschua: Der HERR ist Rettung (vgl. 4. Mose 13,16).
5. O. das.
6. Hebr. Jahwe-Nissi.
7. O. sprach: Die Hand ist.
8. D. h. zum Schwur.

Druckausgabe erzeugt am 19.04.2025 auf bibelkommentare.de